

Im Juni erscheint ein neues Jugendbuch von Eberhard König:

**50%**

# Das Volk steht auf!

**50%**

Ⓜ

Erzählung aus dem Frühjahrsfeldzug 1813

von Eberhard König

Das Buch behandelt die Zeit vom Kosakenfall Lettenborns bis zum Waffenstillstand und den Verhandlungen von Reichenberg, jener Teil des Krieges von 1813 also, der noch ganz und gar Volkskrieg ist — das ist der Rahmen für die reichen, buntwechselnden Erlebnisse, innere wie äußere, die zwei jungen Berliner Freiwilligen, die den Fahnen Blüchers folgen, beschieden sind. Daß hier warmherzige, eifernde Vaterlandsliebe, und zwar phrasenlose, in der Weltanschauung verankerte, spricht und wirkt, das setzt wohl jeder, der den Verfasser kennt, voraus; daß in seiner Darstellung der preußischen Heroenzeit dem Volke gegeben wird, was des Volkes ist, das ist dem Dichter des Festspiels „Stein“ ebenso selbstverständlich. Mit tiefer Liebe sind auch hier die Gestalten der Volksliebhaber, Freiherr vom Stein und der alte Blücher, erfaßt, und anschaulich und gewichtig ist die unvergleichliche geistige Würde und die religiöse Erregtheit jener Zeit zum Ausdruck gebracht. Lebendige Schauspiele kriegerischen Treibens und Ringens, Schilderungen der Schlachten von Großgörschen und Bautzen, des Gefechts bei Haynau, bunte, überraschende Abenteuer, auch gute Laune und Heiterkeit, wo es angeht, sorgen neben der Erhebung und Erbauung auch für Spannung und Kurzweil.

Das schönste Jugendbuch für das Jubiläumjahr 1913! Wir bitten zu verlangen.

In Leinen gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar und 13/12. Falls bis 1. Juni 1913 auf beiliegendem Zettel bestellt M. 1.50 bar, also mit 50% Rabatt!

Leipzig, Mai 1913

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.

## Wichtige Novität!

Ⓜ Demnächst wird erscheinen:

### Vorschläge und Entwürfe

zu einem

## Luftschiffahrts-Gesetze

auf Grund des internationalen Rechts bearbeitet von Walter von Otto.

Etwa 4 Bogen in 8°. Kart. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.30 bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 usw.

Absatz unbegrenzt!

Käufer sind: Behörden aller Art, Juristen, Parlamentarier und vor allem auch alle Mitglieder der Luftschiffahrts-Vereine.

Wir bitten um gef. recht lebhaftest Verwendung. Bestellungen erbeten. Weißer Verlangzetteln anbei.

Leipzig, Mai 1913.

Sie können von dieser so wichtigen Schrift, die eine der brennendsten Fragen der Gegenwart behandelt, mit Leichtigkeit viele Partien verkaufen. Jede Handlung kann daher ohne jedes Risiko eine Partie von wenigstens 11/10 bar bestellen. Zum Zwecke umfassendster Verwendung stellen wir

### Bestellkarten (Doppel-)

zur Verfügung, und zwar

50 Stück für 75 J,  
100 und mehr pro  
Hundert 1 M. bar.

Excelsior-Verlag.

## DISKUSSION No. 2

Ⓜ erscheint demnächst unter dem Titel

# DAS VOLKSOPFER

und enthält nachstehende Beiträge:

Dr. Albert Südekum, M. d. R.: Der Wehrbeitrag.

Dr. Müller-Meinigen, M. d. R.: Militärische Gegenleistungen.

Exzellenz Prof. Dr. Adolf Wagner: Die laufenden Ausgaben.

Graf von Mirbach-Sorquitten: Entgegnung

Dr. v. Gwinner, Dir. der Deutschen Bank: Können wir zahlen?

Frh. v. Zedlitz-Neukirch, M. d. A.: Reichsvermögenssteuer.

v. Dewitz, Landrat a. D., M. d. A.: Besitzsteuer oder Matrikularbeiträge.

Adele Schreiber: Die Frauen und die Wehrevorlage.

Was das Zentrum will! — Die britische Erbschaftsteuer.

Das deutsche Geldwesen im Kriege: von einem Generalstabler.

Preis 50 Pfennig ord. — 35 Pfennig netto — 30 Pfennig bar.

In Kommission nur in beschränkter Anzahl.

Das Heft verkauft sich von selbst!

Verlag der Diskussion Walter Fliegel, Berlin W. 10

Verlangzetteln anbei.